

## Mit Geduld in den Halbfinal

Die Deutlichkeit des Resultats täuscht. Die Baselbieter präsentierten sich gestern Abend als ebenbürtiger Gegner, der von den Limmattalern dank der grösseren Ruhe geschlagen wurde.

raphael biermayr

Nach 46 Minuten rissen die Schlieremer Akteure die Arme hoch. Zu diesem Zeitpunkt stand der Sieg gegen Binningen zwar noch lange nicht fest, doch der Ausgleich zum 19:19 im zweiten Durchgang kam nachträglich betrachtet einer Vorentscheidung gleich. Mit zwei weiteren Punkten zum 21:19 sicherten sich die Gastgeber auf dem Sportplatz Moos nach dem ersten (20:17) auch den zweiten Satz. Dabei hatte das Team um Spielertrainer Rolf Bühler seit der siebten Minute in diesem zweiten Satz nicht mehr geführt, lag zeitweise fast schon aussichtslos in Rückstand.

Oliver Estermann herausragend

Diese Situation war bezeichnend für die gesamte Cup-Viertelfinal-Begegnung. Mit Binningen/Amicitia Basel war der aktuelle Leader der NLB-Westgruppe, also der grosse Konkurrent für

Schlieren um den NLA-Aufstieg, zu Gast. Und die Baselbieter zeigten auch, warum sie im Championat ganz oben stehen. Spielerisch oft einen Tick flüssiger als die Limmattaler, fehlte es ihnen aber an der nötigen Geduld. Anders

Schlieren: Nur selten liessen sie sich aus der Ruhe bringen. Ganz stark trumpfte Hintermann Oliver Estermann auf, der Rolf Bühler auch in der Offensive entlastete. Geduld war auch im dritten Satz gefragt. Bis zum 16:15 nach 21 Minuten war die Partie ausgeglichen. Dann das 17:15 durch Michi Nobs - Time-out Binningen. Die Gäste vermochten sich aber nicht mehr aufzubauen. Mit 20:16 gewannen die Schlieremer die Partie nach insgesamt 76 Spielminuten. Der Gegner im Cuphalbfinale steht noch nicht fest.

Baldiges Wiedersehen

Bereits am übernächsten Samstag, 8. Juli, treffen die beiden Teams in der letzten Runde der Meisterschaft in Olten wieder aufeinander. Diese Begegnung bedeutet zugleich das Finale in der NLB-Meisterschaft.

Schlieren muss nach der 1:2-Niederlage aus der Vorrunde mit 2:0 nach Sätzen gewinnen, um sicher als Sieger der Westgruppe hervorzugehen. Bei Satzgleichheit in der Direktbegegnung zählen die Bälle.

Schlieren: Rolf Bühler, Patrick Nyffeler, Michael Nobs, Manuel Bühler, Oliver Estermann.

Stark Hintermann Oliver Estermann trumpfte gross auf. rab